

AssignZ

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> AssignZ		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		August 25, 2024	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	AssignZ	1
1.1	AssignZ Dokumentation	1
1.2	Einführung	1
1.3	Rechtliches	2
1.4	Wie man AssignZ bedient	3
1.5	Erläuterung der Konfigurationsdatei	4
1.6	Installation	4
1.7	Wie wird man registrierter Benutzer?	4
1.8	Autoren	5
1.9	Dankeschön!	6

Chapter 1

AssignZ

1.1 AssignZ Dokumentation

AssignZ Version 6.9

* FreeWare Testversion *
* ShareWare registrierte Version *

AssignZ ist ShareWare und wurde der Öffentlichkeit als eingeschränkte Testversion zur Verfügung gestellt. Die Einschränkungen sollen nur ein Anreiz sein, sich registrieren zu lassen.

Was für Einschränkungen hat die Testversion? Die Konfiguration kann nicht abgespeichert werden - dazu müssen Sie dann eben Ihren Texteditor zu Hilfe nehmen.

Darüberhinaus erscheint bei jedem Öffnen des Konfigurationsfensters ein Requester, um Sie daran zu erinnern, sich registrieren zu lassen. Das ist alles! Ist doch gar nicht so schlimm, oder? Aber hoffentlich störend genug, daß Sie sich registrieren lassen...

~~Einführung~~~	Was ist AssignZ?
~Rechtliches~~~	Copyright und Vertrieb
~~~Benutzung~~~	Wie bedient man AssignZ?
~Konfiguration~	Erläuterungen zur Konfigurationsdatei
~Installation~~	Wie installiert man AssignZ?
~Registrierung~	Wie wird man ein registrierter Benutzer?
~~~Autoren~~~~~	Wer entwickelte AssignZ?
~~Danksagung~~~	Wir danken...

1.2 Einführung

Einführung:

AssignZ ersetzt den "Benötige den Datenträger blabla in beliebigem Laufwerk"-Requester des Betriebssystems mit einem neuen, der es

erlaubt, den gesuchten Namen einem Verzeichnis (oder auch einer Datei) zuzuordnen, ein Gerät zu "mounten", den Vorgang abubrechen oder sogar weitere Anfragen nach diesem Namen stets still abubrechen.

AssignZ ist dazu gedacht, dem Benutzer den Umgang mit Assignments und Mountvorgängen zu helfen, indem häufig gebrauchte Assigns und Gerätenamen gespeichert werden, um auch nach einem Neustart beim nächsten Zugriff automatisch eingerichtet zu werden, ohne den Benutzer noch einmal zu belästigen.

Im Gegensatz zu anderen Programmen dieser Art legt AssignZ diese Assigns (beziehungsweise die Geräte) erst bei Bedarf an.

Die Entwicklung von AssignZ wurde durch AssignX von Steve Tibbet angeregt.

1.3 Rechtliches

Copyright und Vertrieb:

AssignZ ist geistiges Eigentum von Tobias Abt und Alexander Kneer.
Die registrierte Version von AssignZ darf nur von den Autoren weitergegeben werden.

Die eingeschränkte FreeWare Version darf aber unter der Voraussetzung, daß das Archiv vollständig erhalten bleibt und keine Dateien verändert werden, auf jedem beliebigen Weg verbreitet werden. Die Autoren gestatten ausdrücklich das Hinzufügen von BBS-Werbung im Rootverzeichnis des Archivs.

Folgende Files müssen im Archiv vorhanden sein:

- AssignZ/AssignZ
- AssignZ/catalogs/deutsch/AssignZ.catalog
- AssignZ/Docs.info
- AssignZ/Docs/deutsch.info
- AssignZ/Docs/deutsch/AssignZ.guide
- AssignZ/Docs/deutsch/AssignZ.guide.info
- AssignZ/Docs/english.info
- AssignZ/Docs/english/AssignZ.guide
- AssignZ/Docs/english/AssignZ.guide.info
- AssignZ/icons/AssignZl6.info
- AssignZ/icons/AssignZ4.info
- AssignZ/Install-AssignZ
- AssignZ/Install_Deutsch.info
- AssignZ/Install_English.info
- AssignZ.info

Disclaimer:

AssignZ wurde mit aller nötigen Sorgfalt entwickelt. Es hat sich im dauerhaften Betrieb auf einer Vielzahl von Amigas sehr bewährt. Trotzdem kann für Datenverluste oder ähnliche Widrigkeiten keine Haftung übernommen werden.

1.4 Wie man AssignZ bedient

Anleitung:

Die Bedienung von AssignZ kann ganz grob in zwei Tätigkeiten aufgespalten werden: das Installieren von Assigns bzw. Mounts und das Konfigurieren von AssignZ.

Das Installieren von Assigns/Mounts:

Dies geschieht in erster Linie über den Ersatzrequester, nämlich dann, wenn dieser Name zum ersten Mal verlangt wird. Hier können Sie die geforderte Diskette einlegen, dem geforderten Namen (z.B. "Aminet:") ein Verzeichnis (z.B. "Work:Aminet") zuweisen, ein Gerät einbinden oder die Aktion abbrechen. Dann können Sie noch entscheiden, ob diese Zuweisung nur temporär gültig sein soll ("Benutzen") oder ob dies auch in Zukunft gelten soll ("Speichern"). Wenn Sie speichern wählen, dann werden in Zukunft Referenzen auf diesen Namen sofort ohne weitere Rückfragen aufgelöst, indem die Zuweisung durchgeführt oder das Gerät eingebunden wird.

Wenn Sie "Verweigern" wählen, dann wird bis zum nächsten Neustart des Systems jeder fehlgeschlagene Zugriff auf diesen Namen still abgebrochen, Sie werden dadurch nicht mehr gestört. Der Effekt ist derselbe, als ob Sie jedesmal "Abbrechen" wählen würden.

AssignZ ersetzt den Standardrequester, indem es die EasyRequestArgs()-Funktion des Betriebssystems umlenkt. Deswegen funktioniert AssignZ auch nur für Programme, die die Systemrequester nicht abschalten.

Konfiguration:

Über das Konfigurationsfenster, welches durch Drücken der Hotkeykombination ("lcommand z", falls sie im ToolType "CX_POPKEY" nichts anderes eingetragen haben), erneutes Starten von AssignZ oder über das Exchange Programm geöffnet werden kann, lassen sich alle Einträge ändern, löschen und neue Einträge erstellen. Wenn zu einem Assignnamen mehrere Einträge existieren, so werden alle Einträge als sogenanntes Multiassign eingerichtet.

Bei Gerätenamen, die nicht in Ihrer DEVS:MountList-Datei (für Besitzer der Workbench 2.1 und 3.x auch noch das SYS:Storage/DOSDrivers Verzeichnis) definiert sind, können Sie darüberhinaus noch die Definitionsdatei explizit auswählen. Das Einbinden von Geräten erfordert, daß "C:Mount" vorhanden ist. Dies ist aber eigentlich sowieso selbstverständlich der Fall.

Wenn Sie im Requester einen Namen mit "Verweigern" abgebrochen haben, es sich aber dann doch anders überlegt haben, dann können sie die Liste der zu verweigernden Namen über den Menüeintrag "Leere Abbruchliste" löschen. Dadurch kommt der Requester dann beim nächsten Zugriff wieder zum Vorschein.

Wenn Sie mit den Änderungen fertig sind, können Sie Ihre Konfiguration abspeichern, so Sie im Besitz einer Vollversion von AssignZ sind. Anderenfalls müssen Sie die Einträge eben von Hand mit Ihrem

bevorzugten Texteditor vornehmen.

1.5 Erläuterung der Konfigurationsdatei

Die Konfigurationsdatei ist eine einfach lesbare Textdatei, wobei jede Zeile einen Eintrag darstellt. Jeder Eintrag muß in genau eine Zeile (wegen ReadArgs())!

Die ReadArgs()-Templates und ihre Beschreibung:

```
-----  
für Assigns: "NAME/K/A,PATH/K/A",  
für Mounts: "NAME/K/A,FROM/K".
```

Beispiel-Konfigurationsdatei

```
-----  
# $VER: AssignZ.config V1.0 written by AssignZ V2.7  
# AssignZ configuration file  
#  
Assign:NAME="Aminet" PATH="Work:Aminet/"  
Assign:NAME="FD" PATH="Includes:FD/"  
Mount:NAME="PC0"  
Mount:NAME="RAD"  
-----
```

1.6 Installation

Installation:

AssignZ ist ein Commodity welches am besten im "SYS:WBStartup"-Verzeichnis ihrer Workbench aufgehoben ist. Das beiliegende Installationsskript (benötigt den "Installer" von Commodore, welcher auf der Installationsdiskette Ihrer Workbench zu finden ist) nimmt Ihnen praktisch alles ab. Dieses stellt auch automatisch alle ToolTypes richtig ein, weshalb es wirklich zu empfehlen ist, dieses auch zu benutzen!

ToolTypes:

In den ToolTypes kann man außer den Standardeinträgen für Commodities (CX_PRIORITY, CX_POPUP, CX_HOTKEY) und den Einträgen für WBStartup-Programme (DONOTWAIT, STARTPRI) noch den Eintrag CONFIGNAME benutzen, der den Namen der Konfigurationsdatei festlegt (vorgegeben: AssignZ.config).

1.7 Wie wird man registrierter Benutzer?

Es gibt mehrere Wege, registrierter Benutzer von AssignZ zu werden:

a) Senden Sie uns Geld!

Erforderlicher Betrag für die Registrierung und Zusendung der Version für registrierte Benutzer: DM 15. Updates kosten DM 5. Benutzer, die über EMail erreichbar sind, bekommen Updates umsonst zugemailt. Falls

Sie AssignZ per EMail zugeschickt haben wollen, sagen Sie bitte, ob Sie das ganze Archiv oder aber nur das Programm wollen (wegen dem geringeren Datenaufkommen).

Sie können uns diesen Betrag auf mehrere Arten zukommen lassen:
- Senden Sie Euroschecks oder Schecks von deutschen Banken oder
- Überweisen Sie den Betrag auf das Konto von Tobias~Abt, Sparkasse Ulm, BLZ 630 500 00, Kto. 256 861 und senden Sie mir (Tobias Abt) dazu noch einen Brief mit Ihrer Adresse und einem Hinweis auf die Überweisung, damit ich diese identifizieren kann.

- b) Übersetzen Sie AssignZ (inklusive Dokumentation und Installations-skript) in eine noch nicht unterstützte Sprache. Klären Sie dies bitte vorher ab, damit nicht fünf Leute für die gleiche Sprache übersetzen...
- c) Bieten Sie uns registrierte Versionen Ihrer eigenen Programme an. Dies gilt darüberhinaus auch für FreeWare. Die Absicht hinter diesem Angebot ist, jene, die selbst schon etwas für den Amiga auf die Beine gestellt haben, zu belohnen. Wir behalten uns allerdings das Recht vor, Ihr Programm abzulehnen, da auch wir nicht alles brauchen können und es wirklich massenhaft unnütze Programme gibt... Also bitte erst mit uns abklären!
- d) Sie sind jemand, der auf andere Art und Weise etwas für den Amiga getan hat? Wenn Sie sich dafür halten und wir Ihnen zustimmen, dann können auch Sie umsonst registrierter Benutzer werden.

Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen wollen, dann verwenden Sie doch bitte EMail! EMail wird schneller transportiert und bearbeitet und verursacht Ihnen und uns selbst weniger Kosten...

1.8 Autoren

Diese Seite ist den Autoren von AssignZ gewidmet...

AssignZ wurde von

Tobias Abt
Bessererstraße 9
89073 Ulm
Deutschland
Telefon: ++49/731/63366 (nur am Wochenende)
EMail: zcjc1121@rpool1.rus.uni-stuttgart.de
IRC: tabt@#AmigaGer

und

Alexander Kneer
Masurenweg 6a
89233 Neu-Ulm Pfuhl
Deutschland
Telefon: ++49/731/712490
EMail: leider keine vorhanden wegen der Unfähigkeit der System-administratoren in der Fakultät Informatik der Uni Ulm.

entwickelt.

AssignZ basiert auf einer Idee von Ralph Mayer, der auch an den ersten Versionen mitgearbeitet hat.

Weitere erhältliche Programme der Autoren:

- PopShell, eine vielseitige Hilfe beim Öffnen von Shells und "Public Screens",
- PatchPens, welches allen Besitzern von Workbench 3.x ermöglicht, alle oder auch nur einen Teil der Farben der Workbench komfortabel einzustellen.

1.9 Dankeschön!

Unser Dank gilt:

unseren Betatestern (in alphabetischer Reihenfolge):

Angela, Felix, Günther, Ingmar, Jens, Lothar, Mats, Michael, Oly, Ralph, Thomas und jenen, die ich vergessen habe;

Commodore Amiga für den Amiga (schade daß es so ausging...),
SAS für Ihren guten C-Compiler,
Michael D. Bayne für seinen GarshneBlanker und dafür, daß er die englische Dokumentation überarbeitet hat,
Oliver Bausch und Frank Sautter für das oMniBus VGA system

und allen anderen, die mit Ihren Programmen den Amiga so einzigartig gemacht haben und auch immer noch machen.
